

Schreibgruppen planen und durchführen

Das Schreiben einer Hausarbeit in der vorlesungsfreien Zeit ist für viele Studierende eine Herausforderung, der sie alleine begegnen. Das muss nicht so sein! Neben Angeboten wie Schreibberatungen und Workshops können auch Schreibgruppen für Unterstützung im Schreibprozess sorgen.

Was ist eine Schreibgruppe?*

Schreibgruppen sind kleine Gruppen Schreibender, die sich regelmäßig treffen, um sich gegenseitig in ihren Schreibprozessen zu unterstützen. Der Austausch in solchen Gruppen bringt für die Beteiligten viele Vorteile. Neben emotionaler Unterstützung beim Schreiben bieten die Gruppen die Möglichkeit zum Sprechen über das eigene Thema und die konkreten Texte sowie zum gegenseitigen Geben von Feedback. Von diesen Gesprächen kann nicht nur der Schreibprozess sondern auch die Qualität der Texte profitieren.

Wie funktioniert eine Schreibgruppe?*

Aber was passiert eigentlich in dieser Kleingruppe? Wie funktioniert das „sich gegenseitig im Schreibprozess unterstützen“? Bei der Beantwortung dieser Fragen will euch dieses Arbeitsblatt helfen. Dzifa Vode und Erika von Rautenfeld (2017) machen in ihrer Praxishandreichung zu akademischen Schreibgruppen den in der Tabelle abgebildeten Vorschlag für den Ablauf von Treffen autonomer Schreibgruppen, die nicht von Lehrenden oder Schreibzentrums-Mitarbeiter*innen geleitet werden.

Der Ablauf kann je nach Bedürfnissen der Gruppe angepasst oder genau so übernommen werden. Die verschiedenen Aktivitäten erlauben euch, euch mit eurem eigenen Schreibprozess auseinanderzusetzen, eure Erfahrungen zu teilen, mit eurem Schreiben weiterzukommen und Feedback von euren Mitstreiter*innen zu erhalten.

Auch für die Zeit zwischen den Treffen könnt ihr Arbeitsaufträge planen, wenn ihr das möchtet. Das können beispielsweise (zusätzliche) Feedbacks oder konkrete Arbeitsvereinbarungen sein, die Verbindlichkeit schaffen. Auch hier könnt ihr bei der Planung auf die individuellen Bedürfnisse eurer Gruppe eingehen.

Dauer (Min.)	fertig bis	Aktivitäten / Thema
5	9:05	Ankommen und Begrüßen
5	9:10	Focus Writing (5 Min.): Was mir aktuell zu meinem Schreibprojekt im Kopf herumschwirrt
5	9:15	Organisatorisches und Ablauf besprechen
15	9:30	Blitzlicht: Was hatte ich mir für die letzten zwei Wochen vorgenommen, was habe ich erreicht, was hat mich daran gehindert, Ziele zu erreichen?
10	9:40	Ziele für ruhige Arbeitsphase festlegen und in Blitzlichtrunde äußern, ruhige Arbeitsphase vorbereiten
25	10:05	Ruhige Arbeitsphase
5	10:10	MINI-PAUSE
25	10:35	Ruhige Arbeitsphase
15	10:50	PAUSE
15	11:05	Austausch: Was ist uns wichtig, wenn wir einander Text-Feedback geben?
45	11:50	In Tandems Text-Feedback geben und nehmen (entweder auf mitgebrachten Textabschnitt oder auf Ergebnis aus ruhiger Arbeitsphase): Lesen (20 Min.) – Feedback geben (je 10 Min.) – Reflexion im Plenum: Wie ist es gelaufen? (5 Min.)
10	12:00	Blitzlicht: Meine Ziele bis zum nächsten Mal



Mit * markierte Teile dieser Handreichung stehen unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen Deutschland, wobei als Autorennennung Dzifa Vode und Erika von Rautenfeld ausreicht. Das Material wurde vom Team des Schreibzentrums der Goethe Universität Frankfurt verändert. Um eine Kopie der Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>.

Auf der letzten Seite dieser Handreichung findet ihr Links zu Materialien, die euch bei diesen Aktivitäten unterstützen. Darüber hinaus sind einige Arbeitsblätter verlinkt, mit denen ihr diesen Ablauf ergänzen oder verändern könnt.

Wie finde ich eine Schreibgruppe, die zu mir passt?

Wenn du noch auf der Suche nach einer Schreibgruppe bist, gibt es dafür verschiedene Möglichkeiten. Du kannst beispielsweise Mitstudierende aus deinen Veranstaltungen fragen, ob sie sich für das Schreiben eurer Hausarbeiten oder anderer studienrelevanter Texte in einer Schreibgruppe zusammenfinden möchten. Der Vorteil einer solchen Konstellation ist, dass ihr euch auch über inhaltliche Aspekte eurer Arbeiten austauschen könnt – das ist aber kein Muss für eine funktionierende Schreibgruppe. Eine andere Möglichkeit sind Gruppen in sozialen Medien oder ein Aushang an Schwarzen Brettern an der Universität. Das Schreibzentrum der Goethe Universität organisiert beispielsweise eine geschlossene Facebook-Gruppe, in der sich Gleichgesinnte zum Gründen einer Schreibgruppe finden können. Du findest die Gruppe hier: [Facebook-Gruppe Autonome Schreibgruppen](#)

Überlegungen beim Gründen einer Schreibgruppe?*

Unabhängig davon, wo du nach Mitstreiter*innen suchst, gibt es einige Aspekte, die ihr schon in der Gruppenfindungsphase klären solltet, um enttäuschten Erwartungen vorzubeugen:

- Wie regelmäßig treffen wir uns?
- Was machen wir während der Treffen?
- Was machen wir zwischen den Treffen?
- Wie lange dauern die Treffen?

Darüber hinaus gibt es einige organisatorische Fragen, die zu klären sind:

- Wann und wo treffen wir uns?
- Wer ist wann womit dran (Text-Feedback, Moderation)?
- Wie lange vor der Sitzung senden wir unsere Textausschnitte an die anderen?
- Was passiert, wenn jemand doch nicht kommen kann?
- Wie kommunizieren wir miteinander – auch kurzfristig?
- Was machen wir während den Treffen?
- Was machen wir zwischen den Treffen?



Mit * markierte Teile dieser Handreichung stehen unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen Deutschland, wobei als Autorennennung Dzifa Vode und Erika von Rautenfeld ausreicht. Das Material wurde vom Team des Schreibzentrums der Goethe Universität Frankfurt verändert. Um eine Kopie der Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>.

Weiterführende Informationen für eure Schreibgruppe

An dieser Stelle möchten wir euch noch ein paar zusätzliche Ressourcen an die Hand geben, die für euch bei der Gestaltung eurer Schreibgruppenarbeit hilfreich sein können.

- Wenn du noch auf der Suche nach einer Schreibgruppe bist, oder eure Schreibgruppe (organisatorische) Unterstützung sucht, schaut gerne in unserer Facebook-Gruppe vorbei: [Facebook-Gruppe Autonome Schreibgruppen](#)
- Grundsätzlich gibt es auf der Website des Schreibzentrums viele **Arbeitsblätter**, die im Schreibprozess unterstützen. Eingeteilt in die verschiedenen Phasen des Schreibens gibt es zahlreiche **Methoden**, die in der jeweiligen Phase hilfreich sein können. Probiert in eurer Schreibgruppe doch ein paar Methoden aus und sprecht über eure Erfahrungen! Die Materialien findet ihr hier: [Materialiensammlung Schreibzentrum](#)
Konkret können vor allem die folgenden Materialien helfen, Schreibgruppenarbeit produktiv zu gestalten:
 - Eine Vorlage für das Erstellen eines **Zeitplans**: [Arbeitsblatt "Zeitplan für Schreibprojekte"](#)
Vielleicht habt ihr Lust, das Arbeitsblatt gemeinsam in einer der ersten Sitzungen zu bearbeiten?
 - Die Methode **Freewriting** ist sowohl für die inhaltliche (Weiter-)Entwicklung eines Textes als auch für Reflexionen wertvoll. Vielleicht habt ihr Lust, gemeinsam auszuprobieren, wie ihr die Methode produktiv einsetzen könnt? Eine Videoanleitung findet ihr hier: [Videoanleitung Freewriting](#), ein Arbeitsblatt dazu gibt es hier: [Arbeitsblatt "Freewriting"](#)
 - Wenn ihr in oder zwischen euren Treffen Phasen einbauen möchtet, in denen ihr einander **Feedback** auf eure Texte oder Textteile gebt, gibt es ein paar Richtlinien, die dafür sorgen, dass das Feedback den Autor*innen tatsächlich hilft. Eine Anleitung zu konstruktivem Peer-Feedback findet ihr hier: [Videoanleitung Feedback geben](#)
- Wenn du nach dem Lesen dieses Handouts Lust auf ausführlichere Informationen zu den Vorteilen und der Gestaltung von Schreibgruppen hast, schau' gerne in die Veröffentlichung, auf der dieses Handout basiert: [Vode/von Rautenfeld \(2017\): Akademische Schreibgruppen für Studierende](#)

